

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 19.

Mittwoch, den 26. September

1888.

Die Unfall- und Krankenversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter betr.

Nr. 16445. An die kathol. Pfarrämter und Stiftungscommissionen:

Mit 1. Oktober 1888 tritt das Reichsgesetz vom 5. Mai 1886 über die Unfall- und Krankenversicherung der in den land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Arbeiter für das Großherzogthum Baden in Kraft.

Wir machen deßhalb auf dieses Gesetz sowohl, wie auch auf das bezüglich Landesgesetz vom 24. März d. Js., Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 189/199, und die dazu gehörige Vollzugsverordnung vom 24. Juni d. Js., Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 297/315, aufmerksam. Insbesondere verweisen wir hinsichtlich der Krankenversicherung, wozu die zu versichernden Arbeiter erstmals spätestens am 28. d. Mts. anzumelden sind, auf die Bestimmungen in den §§. 29. 30. 36. der eben erwähnten Vollzugsverordnung, sowie auf die §§. 49. 51. 52. 53. des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883.

Karlsruhe, den 18. September 1888.

Katholischer Oberstiftungsrath.

S. A. d. Pr.

Feßer.

Krimmer.

### Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### I.

**Müllen**, Decanats Lahr, mit einem Einkommen von 1667 *M.* nebst 59 *M.* 87 *S.* und 2 *M.* 57 *S.* Gebühren für Abhaltung von Anniversarien und Prozessionen und mit der Verbindlichkeit, eine jährliche Abgabe von 1667 *M.* zur Bestreitung der Pension des resignirten Pfarrers an die kathol. Intercalarkasse zu leisten. Das Einkommen der Pfründeneinhabers wird hiernach vorerst im Bezug des Staatsbeitrages von jährlich 1600 *M.* bestehen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

#### II.

**Glatt**, Decanats Haigerloch, mit einem Einkommen von circa 2200 *M.*

**Grosselfingen**, Decanats Hechingen, mit einem Einkommen von circa 2100 *M.* und mit der Verpflichtung, jährlich 12 hl. Messen für eine Stifterin zu lesen.

**Jungingen**, Decanats Hechingen (wiederholt), mit einem Einkommen von circa 1600 *M.* und mit der Verpflichtung, 9 Jahre lang eine Provisoriumsrente von je 60 *M.* zu bezahlen.

**Stein**, Decanats Hechingen (wiederholt), mit einem Einkommen von circa 1800 *M.*



Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Hoheit den Fürsten Leopold von Hohenzollern gerichteten Gesuche um Präsentation binnen sechs Wochen bei der Fürstlich Hohenzollern'schen Hofkammer in Sigmaringen einzureichen.

### III.

**Höfendorf**, Decanats Haigerloch, mit einem Einkommen von circa 2400 M.

Die Bewerber um diese Pfarrei haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Präsentation von Seiten der Gemeinde Höfendorf innerhalb 6 Wochen bei dem Gemeinderath daselbst durch Vermittelung ihrer Decanate einzureichen.

#### Anstellung der Neupriester.

Josef Bauer von Dühren als Vicar nach Sinsheim.  
August Baumeister von Neidenstein als Vicar nach Mühlhausen, Dec. Waibstadt.  
Ignaz Blöder von Tauberbischofsheim als Vicar nach Schwezingen.  
Rudolph Dietrich von Borberg als Vicar nach Bühl (Stadt).  
Franz Josef Engelhardt von Eppingen als Vicar nach Oberweier, Dec. Gernsbach.  
Josef Faul von Treppach als Vicar nach Bonndorf.  
Wilhelm Frech von Biethingen als Vicar nach Riedern.  
Paul Fries von Stuttgart als Vicar nach Thiengen.  
Karl Friedrich Fritsch von Pfaffenberg als Vicar nach Oberkirch.  
Quirin Göggel von Gammertingen als Vicar nach Murg.  
Michael Hennig von Wallbüren als Vicar nach Reichlinshausen.  
Johann August Hofmann von Konstanz als Vicar nach Fischbach.  
Adolph Hogg von Stetten b. Engen als Vicar nach Wiesenthal.  
Friedrich Kroz von Karlsruhe als Vicar nach Gernsbach.  
Franz Lengle von Bruchsal als Vicar nach Malsch.  
Josef Mager von Zimmern als Vicar nach Oberried.  
Jakob Maier von Tauberbischofsheim als Vicar nach Mudau.  
Sebastian Merkert von Poppenhausen als Vicar nach Kronau.  
Rudolph Odenwald von Karlsruhe als Vicar nach Baden.  
Bartholomäus Pfeffer von Stetten b. Haigerloch als Vicar nach Hechingen.  
Johann Josef Rieger von Buchen als Vicar nach Grunern.  
Anton Hugo Schmid von Wezgau als Vicar nach Königshofen.  
Josef Schmitt von Gommersdorf als Vicar nach Weingarten, Dec. Offenburg.  
Adolf Schwarz von Ettenheim als Vicar nach Messkirch.  
Johann Steinhart von Hettingen als Vicar nach Empfingen.  
Anton Vanotti von Konstanz als Vicar nach Herthen.  
Josef Vogt von Ehingen als Vicar nach Waibstadt.  
Albert Wacker von Ueberlingen als Vicar nach Schönau i. W.  
Wilhelm Weihrach von Eberbach als Vicar nach Schwarzach.  
Karl Konstantin Wickenhauser von Gerlachsheim als Vicar nach Zell a. H.  
Karl Wiest von Renzingen als Vicar nach Sölden.

#### Versetzungen.

Den 7. September: Josef Bauer, Vicar in Sinsheim i. g. E. nach Mastatt.  
Den 10. " Josef Schmitt, Vicar in Weingarten, Dec. Offenburg, i. g. E. nach Kirchhofen.  
Den 13. " Martin Pfister, Pfarrverweiser in Thalheim i. g. E. nach Stein.  
Josef Pfister, Pfarrverweiser in Stein i. g. E. nach Hausen i. Rillerthal.  
Ferdinand Mayer, Pfarrverweiser in Freudenberg i. g. E. nach Mörstch.



- Den 15. September: Ulrich Thuma, Pfarrverweiser in Donaueschingen i. g. E. nach Triberg.  
Den 17. " Karl Josef Bollian, Vicar in Schönau i. W. als Cooperator an die St. Martinspfarre in Freiburg.  
Der 20. " Gustav Epp, Pfarrverweiser in Wagenstadt i. g. E. nach Poppenshausen.

### Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 21. Juni: Hauptlehrer Karl Tröndle als Organist an der Pfarrkirche zu Schienen.  
Den 3. August: Schneider Philipp Babylon als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Heddesheim.  
Landwirth Peter Trost als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Kappelrodeck.  
Den 18. " : Hauptlehrer Josef Schneider als Organist an der Pfarrkirche zu Obergimpern.

### Fromme Stiftungen.

Zum Kirchenfond Orsingen 1000 M. von dem † Geistl. Rath und Pfarrer Josef Waldmann zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes und zwei hl. Messen für den Stifter und seine Eltern Kaspar Waldmann und Josefa von Würz, sowie seine Stiefmutter Johanna von Zweifel.

Zu demselben von dem gleichen Stifter 300 M. zur Förderung des cäcilianischen Kirchengesanges.

Ebenso 1000 M. zu einer Almosenpende an diejenigen Armen, welche den 3 Opfern und Jahrtagen beiwohnen.

Desgleichen verschiedene Paramente.

Zum Kirchenfond Dogern 120 M. von der † Fridolina Lauber von Luttingen zu einer hl. Messe für die Stifterin.

Zum Heiligenfond Siegelzbach 600 M. von einem Ungenannten zur Abhaltung von vier Armen-Seelen-Abendandachten.

Zur Heiligenpflege Hechingen 200 M. von Max und Adolf Werner zu einem Seelenamte für ihre † Eltern Georg Werner, Hofapotheker und Karolina geb. Wilden.

Zur Heiligenpflege Straßberg 200 M. von Nikolaus Kramer Wittwe, Franziska geb. Bulser, zu einem Seelenamte für ihren † Ehemann und nach Ableben auch für sich selbst.

### Beiträge für die Armenkinderhäuser.

Monat Mai:

Dec. Breisach: Biengen, durch Hr. Pfarrer Hanser für Herthen 40 M.

Monat Juni:

Dec. Bruchsal: Neuthard, durch Hr. Pfarrer Merkert 200 M.

Dec. Buchen: Waldstetten: durch Hr. Pfarrer R. Haag für Herthen 5 M.

Dec. Emdingen: Amoltern 1 M. 50 S.; Riegel, durch Hr. Pfarrer Guth für Herthen 4 M.

Dec. Gernsbach: Haueneberstein, Igfr. Engelbertha Görig für Herthen 1 M.

Monat Juli:

Dec. Lauda: Distelhausen, durch Hr. Pfarrer Straub für Herthen 8 M.

Dec. Linzgau: Großschönach, Fr. Josefa Binz von Altheim für Herthen 5 M. 15 S.

Dec. Walldürn: Rippberg für Herthen 5 M.

Dec. Wiesenthal: Todtmoos 6 M.

Monat August:

Dec. Meßkirch: Burgweiler, Hr. Pfarrer Stopper 4 M. 90 S.

Dec. Stühlingen: Dillendorf 4 M., für Herthen 4 M.

Dec. Sigmaringen: Levertzweiler, Hr. Pfarrer Krom für Herthen 5 M.

Bei dem Vorstand des Armenkinderhauses in Riegel sind eingegangen: aus Krozingen 6 M.

### Beiträge für die Väter am hl. Grabe.

Dec. Breisach: Waldau 15 M. 40 S.; Kappel bei Freiburg 13 M. 50 S.; Hofgrund 8 M. 45 S.; Merzhäusen 4 M.; Scherzingen 4 M.; Eschbach bei St. Peter 11 M.; Bremgarten 7 M. 3 S.; Breitnau 16 M.; St. Märgen 15 M.

Dec. Buchen: Giffenheim 5 M.; Abelsheim 5 M.

Dec. Emdingen: Emdingen 9 M.; Wyhl 12 M. 7 S.; Riegel 7 M. 57 S.; Fechtingen 6 M.; Riechlinzbergen 6 M. 23 S.; Burkheim 5 M.; Oberbergen 10 M.; Schelingen 67 S., Hr. Pfarrer 2 M.; Achkarren 6 M. 80 S.

Dec. Engen: Duchtlingen 3 M.; Watterdingen 11 M. 16 S.; Honstetten 8 M. 65 S.; Mauenheim 2 M.

Dec. Ettlingen: Speffart 7 M. 44 S.

Dec. Gernsbach: Baden 84 M.; Niederbühl 13 M. 65 S.; Ottenau 4 M.; Rastatt 27 M. 50 S.

Dec. Hegau: Arlen 11 M. 7 S.; Horn 5 M. 5 S.; Dehningen 8 M.; Rielasingen 10 M.; Schienen 5 M.; Ueberlingen a. Ried 7 M. 50 S.; Weiler 5 M. 34 S.; Worblingen 2 M.; Hemmenhofen 4 M.; Wangen 7 M. 35 S.; Hausen a. d. Ach 4 M.

Dec. Heidelberg: Wieblingen 10 M.

Dec. Klettgau: Fesstetten 21 M. 5 S.; Griesen und Geißlingen 8 M.; Hohenthengen 6 M. 19 S.; Schwerzen 4 M.



Dec. Konstanz: Markelfingen 6 M. 86 S.; Dettingen 5 M. 78 S.

Dec. Lahr: Ettenheimmünster 10 M.; Schutterthal, durch Hr. Pfr. Siebold 12 M.; Welschensteinach 14 M. 62 S.; Elgersweier 3 M. 50 S.; Niederschoppsheim 7 M. 25 S.; Waltersweier 10 M.; Herbolzheim 20 M.; Rippenheim 22 M.; Lahr 10 M.; Oberschoppsheim 12 M.; Ottenheim 6 M. 50; Kingsheim 4 M. 80 S.; Schutterwald 26 M. 5 S.; Sulz 7 M. 50; Zunsweier 10 M.; Müllen 6 M. 50 S.

Dec. Linzgau: Homberg, durch Hr. Pfr. Trenkle 6 M.; Simpach, durch Hr. Pfr. Müller 3 M. 13 S.; Großschönach 14 M.; Zinnenstaad 4 M.; Großschönach, Frä. Josefa Binz von Altheim 5 M.; Dwingen 8 M.; Altholderberg und Linz 5 M. 65 S.; Bergheim 8 M.; Bermatingen 4 M.; Beuren 7 M.; Deggenhausen 3 M.; Hepbach 7 M.; Klustern 5 M. 60 S.; Leutkirch 4 M. 3 S.; Pfullendorf 5 M. 10 S.; Roggenbeuren 10 M.; Salem 10 M.; Unterfiggingen 4 M.; Markdorf 17 M. 53 S.

Dec. Meßkirch: Burgweiler, Hr. Pfr. Stopper 2 M. 94 S.; Menningen 5 M. 45 S.

Dec. Mühlhausen: Neuhausen 20 M. 60 S.; Tiefenbronn 6 M.; Schellbronn 4 M.; Mühlhausen 2 M. 80 S.

Dec. Neuenburg: Heitersheim 15 M. 50 S.

Dec. Offenburg: Bühl 8 M. 30 S.; Weier 8 M. 67 S.; Offenburg 30 M.; Oberkirch 5 M. 40 S.

Dec. Ottersweier: Erlach 20 M.; Altschweier 5 M. 35 S.; Ulm bei Oberkirch 7 M.; Stadelhofen 5 M. 79 S.; Renchen 16 M.; Kappelrodeck 9 M.; Ottenhöfen 10 M. 4 S.; Waldulm 2 M.; Ottersweier 8 M. 70 S.; Neuweier 12 M.; Steinbach 15 M.; Singheim 11 M.; Sandweier 20 M.; Großweier 5 M. 46 S.; Gamshurst 27 M. 47 S.; Unzhurst 8 M. 33 S.; Moos 15 M.; Ulm bei Lichtenau 5 M.; Schwarzach 9 M.; Söllingen 8 M.; Hügelshausen 12 M.; Iffezheim 11 M.; Wintersdorf 6 M.; Plittersdorf 15 M.; Densbach 9 M.; Fautenbach 11 M. 80 S.; Simbuch 11 M.; Waghurst 6 M. 65 S.; Honau 2 M.; Herrenwies 2 M.; Illenau 1 M. u. 12 M.; Achern 8 M.; Bühl 27 M. 50 S.; Sasbachwalden 14 M.; Sasbach 9 M. 70 S.; Mösbach 10 M.; Kappelwinded 25 M.; Lauf 6 M.

Dec. Philippsburg: Guttenheim 12 M.; Neudorf 15 M. 5 S.; Oberhausen 10 M. 50 S.; Rheinhausen 3 M. 50 S.; Rheinsheim 12 M. 50 S.; Hambrücken 7 M. 87 S.

Dec. Stockach: Muggingen 2 M. 10 S.; Mühlhingen 5 M. 36 S.; Espelingen 3 M. 50 S.; Sipplingen 8 M.; Bonndorf 2 M.; Mahlsbüren 2 M.; Raithaslach 4 M.; Gendorf 2 M.; Morgenwies 1 M. 50 S.; Hoppetenzell 3 M. und 4 M.; Güttingen 1 M.; Liptingen 4 M.

Dec. Stühlingen: Kappel 13 M.; Grimmetshofen 3 M. 72 S.; Lausheim 2 M.; Bettmaringen 19 M.; Lembach 6 M.; Eppenhofen 59 S.; Ewatingen 6 M. 10 S.; Stühlingen 10 M.

Dec. St. Leon: St. Leon 31 M. 19 S.; Defringen 16 M. 53 S.; Kirrlach 4 M.; Roth 13 M. 35 S.; Malsch 27 M.; Zeuthern 9 M.; Ketsch 9 M.; Hockenheim 10 M.; Landshausen 18 M.; Kronau 10 M.; Rohrbach 6 M. 24 S.; Eppingen 8 M. 50 M.; Rettigheim 4 M. 30 S.; Dbenheim 8 M.; Tiefenbach 5 M.; Eichersheim 6 M. 56 S.; Stettfeld 9 M.; Weiher 9 M. 55 S.; Langenbrücken 9 M.; Rauenberg 31 M.; Mingolsheim 17 M.

Dec. Triberg: Rippoldsau 9 M.; Neuhausen 3 M. 11 S.; Obereichach 5 M. 77 S.; Neukirch 7 M. 50 S.; Niederwasser 7 M. 63 S.

Dec. Willingen: Böhrenbach 22 M. 62 S.; Mundelfingen 7 M.; Hausen vor Wald und Döggingen 5 M.; Röthenbach 4 M. 81 S.; Pföhren 5 M.; Unterfirnach 8 M. 46 S.; Gösweiler 15 M.; Achdorf und Eschach 4 M. 24 S.

Dec. Waldshut: Niederwühl 7 M. 14 S.; Hänner 5 M.

Dec. Waldürn: Steinbach 6 M.; Altheim 15 M.

Dec. Wiesenthal: Beuggen 6 M. 30 S.; Eichel, von Hr. Pfr. 1 M.; Herthen 24 M.; Hüllstein 9 M. 95 S.; Kleinlaufenburg 10 M.; Lörrach 33 M.; Minseln 2 M. 50 S.; Murg 27 M. 50 S.; Nollingen 3 M. 30 S.; Oberäckingen 19 M. 50 S.; Oberschwörstadt 14 M.; Deflingen 3 M.; Rickenbach 19 M.; Säckingen 40 M. 50 S.; Schönau 10 M.; Schoppsheim 10 M.; Todtmoos 3 M.; Todtnau 16 M.; Warmbach, Gemeinde 4 M. 43 S., Pfarrhaus 4 M.; Wehr 5 M. 33 S.; Wieden 7 M. 30 S.; Wyhlen 7 M.; Zell 30 M.; Zuzlingen 12 M.

Dec. Gaigerloch: Imnau 2 M. 80 S.

Dec. Sigmaringen: Tafertzweiler 1 M. 70 S.; Levertzweiler, Hr. Pfr. Krom 5 M.

Für den St. Raphaelverein ferner eingegangen: Vom Kapitel Ettlingen 30 M., von Herrn Pfw. Dr. Burkhardt in Neuenburg 8 M., von Herrn Pfarrer Stopper in Burgweiler 2 M. 94 S., zusammen 40 M. 94 S., mit den früheren 25 M. im Ganzen 65 M. 94 S.